

Der verkaufte Weihnachtsbaum.

Fünfte Auflage.

Vor Jahren lag in Norddeutschland ein kleines Häuschen in der Nähe eines mit einem großen Park umgebenen Landhauses. In dem Häuschen wohnte die Wittwe Traugott mit ihrer alten Mutter und ihren zwei kleinen Kindern. Der Besitzer des Häuschens war ein habgüchtiger Bauunternehmer, der es fast nicht erwarten konnte, bis die Baulinie an das Häuschen herankam, weil er viel Geld dafür lösen zu können hoffte; er ließ daher fast gar nichts an demselben repariren und drückte die Wittwe mit dem Miethzins. Rings um das Häuschen sah es ganz öde aus, denn es fand sich auch nur gar nichts Grünes in der Nähe, als ein kleines Tannenbäumchen, das die Kinder gepflanzt hatten und das eben darum ihre größte Freude war. Als die Zeit der Weihnacht kam und die Bäume im Park ihren Blättergeschmuck verloren, rief einmal der